

8. MÄRZ
17:30



FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

GIGA
German Institute of Global and Area Studies
Leibniz-Institut für Globale und Regionale Studien

NEUE KRÄFTE, ALTE ZIELE?

DIE RÜCKKEHR DER RECHTEN AN DIE MACHT IN SÜDAMERIKA

Mehr als zehn Jahre dominierten progressive Regierungen im Cono Sur. Sie prägten nicht nur eine neue Ära des Sozialstaates und der Arbeitsbeziehungen, sondern standen auch für eine Agenda der gesellschaftlichen Modernisierung in der Region.

Mit den Regierungswechseln in Argentinien und Brasilien endete das »progressive Jahrzehnt« – die Region steht vor einer politischen Zäsur. Doch wodurch zeichnet sich die Rechte aus, die die Geschehnisse der Region in den nächsten Jahren bestimmen wird? Für welche Programmatik stehen die konservativen Parteien heute? Was charakterisiert die »neuen« Führungspersonlichkeiten aus dem konservativen Lager? Wie ist es ihnen gelungen, die politische Hegemonie der Linken im Cono Sur zu beenden, und welche Gegenstrategien verbleiben der Linken?

Diese und andere Fragen wollen wir mit Vertreter_innen aus Wissenschaft und Journalismus diskutieren, die die konservativen Parteien auch im »progressiven Jahrzehnt« nicht aus dem Blick verloren haben. Sie sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen, die im Rahmen der von GIGA und FES gemeinsam organisierten Gesprächsreihe »Lateinamerika und Europa im Dialog« stattfindet.

NEUE KRÄFTE, ALTE ZIELE?

DIE RÜCKKEHR DER RECHTEN AN DIE MACHT IN SÜDAMERIKA

MITTWOCH, 8. MÄRZ, 17:30 UHR

- 17:30 Uhr **Begrüßung** **Svenja Blanke**
Leiterin des Referats Lateinamerika und Karibik, FES
- Impulsvortrag** **Cristóbal Rovira Kaltwasser**
Universidad Diego Portales, Santiago de Chile
- Kommentare** **Bert Hoffmann**
GIGA German Institute of Global and Area Studies, Berlin
- Soledad Platero**
Journalistin der Tageszeitung »la diaria«, Uruguay
- Moderiertes Gespräch und Diskussion mit dem Publikum**
Moderation: **Carolina Chimoy**, Deutsche Welle TV
- 19:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Die Veranstaltung wird simultan Spanisch-Deutsch gedolmetscht.



Fahrverbindungen

Bus M29 bis Haltestelle Hiroshimasteg
Bus 100, 106, 187 bis Haltestelle Lützowplatz
Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße

Vom Hauptbahnhof
Bus M41 bis Potsdamer Platz,
weiter mit Bus 200 bis Haltestelle Tiergartenstraße
Parkmöglichkeiten stehen leider nicht zur Verfügung.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der
Veranstaltung wenden Sie sich bitte vorher an uns.

Veranstaltungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Hiroshimastraße 28, 10785 Berlin
Haus 2, Konferenzraum 6.01
(6. Etage)

Verantwortlich
Andreas Wille
Friedrich-Ebert-Stiftung

Bert Hoffmann
GIGA

Organisation
Claudia Freimann
Friedrich-Ebert-Stiftung
Referat Lateinamerika und Karibik
Tel. 030 26935-7484
Fax 030 26935-9253

ANMELDUNG BIS ZUM 28.02.2017

über unsere Website www.fes.de/de/referat-lateinamerika-und-karibik,
per Email an: claudia.freimann@fes.de oder per Fax an: 030 26935-9253

Mehr zur Arbeit der
FES in Lateinamerika

